mC: SG Stutensee - HV 25:19

Samstag, 28. Januar 2012

Unnötige Niederlage

David Hoffmann

Am vergangenen Spieltag traf der HV auf die SG Stutensee, einen Gegner den man unbedingt schlagen wollte, wurde das Hinspiel im letzten Jahr doch denkbar knapp und etwas unglücklich verloren. Zudem hätte man mit einem Sieg die Möglichkeit gehabt, in der Tabelle an einem direkten Konkurrenten vorbei zu ziehen. Unsere 98er rechneten sich also die besten Chancen aus, auch wenn klar war, dass diese Chancen nur mit einer Top-Leistung möglich sein würden.
Der HV startete selbstbewusst gegen die körperlich robusten Gastgeber in die Partie. Unterstützt von einer sehr guten Torhüterleistung arbeitete die Abwehr wieder sehr gut und agil, störte früh und konnte den Angriff der SG zu unpräzisen Abschlüssen zwingen. Im eigenen Angriff hatten unsere Jungs jedoch ein wenig Probleme ihre Linie zu finden. Es schien, als hätten sie den Respekt vor der Physis des Gegners, den sie in der Abwehr abgelegt hatten und mit guter Beinarbeit dagegen hielten, im Angriff wieder gefunden und waren zu großen Teilen viel zu statisch gegen eine sehr offene Deckung von Stutensee.
Wenn der Ball dann doch in der Bewegung angenommen und druckvoll weitergespielt wurde, kam der HV meist zum Erfolg. Leider wollte der Funke an diesem Tag nicht so wirklich auf die Mannschaft überspringen und so ließ der HV-Angriff seine Beweglichkeit und Können zu selten aufblitzen. Vielleicht fehlte aber auch ein wenig Kraft für die Offensive, denn in der Abwehr arbeiteten die Jungs weiterhin sehr ordentlich. So konnte die SG Stutensee einen kurzfristig herausgespielten Vorsprung aus den Anfangsminuten nicht weiter ausbauen und beide Mannschaften wechselten beim Stand von 13:9 die Seiten.
In der zweiten Halbzeit kam der HV ein wenig besser ins Angriffsspiel und konnte sich mittlerweile auf zwei Tore heran kämpfen, doch statt eines völligen Aufschwungs im HV-Lager flachte die Euphorie schnell wieder ab, die SG stellte den alten Abstand wieder her und gab diese Führung bis zum Endstand von 25:19 nicht mehr aus der Hand. Auch wenn die Stimmung der HV-Spieler ein wenig bedrückt war, schließlich hatte man sich mehr ausgerechnet, zeigten unsere 98er ein gutes Spiel. Nur das letzte bisschen Selbstbewusstsein, und somit Tempo und Durchschlagskraft, haben gefehlt zur 100%-Leistung, die heute nötig gewesen wäre, um gegen eine gleichstarke Mannschaft zu gewinnen. Und schon im nächsten Spiel gegen die punktgleichen Tabellennachbarn der JSG Goldstadt werden die Jungs genau das zeigen.

Es spielten: Demsay Ebikeme, Moritz Langer (beide Tor), Sebastian Trost, Arne Vondermühl, Nico Maier, Jonas Breuer, Jona Haschke, Simon van de Locht, Alexander Klimovets, Philipp Thißen, Kevin Kleinlagel